

Anleitung – Digitale Rissmarke – Zentrale

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für die „Digitale Rissmarke“ der Scantronik Mugrauer GmbH entschieden haben.

Im Folgenden wird genauer auf die „Rissmarken – Zentrale“ eingegangen, an der Sie gleichzeitig bis zu 10 x „Rissmarken – Sensoren“ anschließen können. Mit Hilfe der Zentrale können Sie einerseits, dank der 10 x roten Alarm-LEDs, sofort erkennen, welcher der angeschlossenen Sensoren Alarm ausgelöst hat. Zum anderen verfügt die „Rissmarken – Zentrale“ über einen „Alarmausgang“, an dem Sie verschiedenste externe Alarmgeber („SMS-Alarm-System“ / „Akustischer Alarmgeber“ / „Potentialfreier Signalwandler“ u.v.m.) anschließen können.

Die folgende Abbildung zeigt die „Rissmarken – Zentrale“ mit einem angeschlossenen „Rissmarken – Sensor“ am Eingang „SENSOR1“:



Abbildung 1: „Rissmarken – Zentrale“ mit einem angeschlossenen Sensor

Inbetriebnahme und Batteriewechsel

Möchten Sie die „*Rissmarken – Zentrale*“ das erste Mal in Betrieb nehmen oder sollten die Batterien der Zentrale einmal leer sein, so können Sie diese einfach selbst einsetzen bzw. austauschen. Sie benötigen hierfür lediglich zwei handelsübliche 1,5V Micro-AAA-Batterien.

Heben Sie den Deckel der Zentrale vorsichtig von der Unterschale ab, entfernen Sie die beiden alten Batterien und setzen Sie zwei neue in die dafür vorgesehenen Halterungen ein.

Achten Sie hierbei auf die richtige Polung der Batterien!

Im Falle der erstmaligen Inbetriebnahme befinden sich natürlich noch keine Batterien in der Zentrale. Schließen Sie das System anschließend wieder indem Sie den Deckel von oben passgenau auf die Unterschale aufsetzen und einrasten. Wenden Sie beim Öffnen und Schließen des Gehäuses keine Gewalt an.

Wenn Sie die „*Rissmarken – Zentrale*“ in Betrieb nehmen, so signalisiert üblicherweise keiner der angeschlossenen „*Rissmarken – Sensoren*“ eine Alarmsituation. Alle zehn Alarm-LEDs der Zentrale sind aus. In diesem Zustand benötigt das System keinerlei Strom, wodurch die eingesetzten Batterien viele Jahre lang verwendet werden können.

Sollte einer der „*Rissmarken – Sensoren*“ Alarm auslösen, so leuchtet die zugehörige Alarm-LED der Zentrale hell auf. Abhängig von der Anzahl an alarmierenden Sensoren (leuchtenden Alarm-LEDs) sind die Batterien der „*Rissmarken – Zentrale*“ nach einigen Wochen leer. Die Alarm-LEDs leuchten dann verständlicherweise auch nicht mehr. Tauschen Sie in diesem Fall bitte die Batterie der Zentrale aus und stellen Sie die entsprechenden „*Rissmarken – Sensoren*“ neu ein, sodass sie keinen Alarm mehr auslösen.

Sie können jederzeit überprüfen ob die Batterien der Zentrale noch voll sind. Überbrücken Sie hierfür einfach einen der zehn Sensor-Eingänge des Systems mit einem metallischen Gegenstand (z.B. einem Draht, Pinzette, Zange,...) kurzzeitig. Die zugehörige Alarm-LED muss sofort aufleuchten. Ist dies nicht der Fall, so sind die Batterien der Zentrale leer.

Anschluss der „Rissmarken – Sensoren“

An der „Rissmarken – Zentrale“ können bis zu 10 x „Rissmarken – Sensoren“ gleichzeitig parallel angeschlossen werden. Dies erfolgt einfach über die zehn Anschlussklemmen der Zentrale. Schließen Sie die Sensoren der Reihe nach beginnend bei „SENSOR1“ bis „SENSOR10“ an der Zentrale an.

Der Anschluss der „Rissmarken – Sensoren“ erfolgt mittels einer einfachen zweiadrigen Anschlussleitung. Bitte achten Sie darauf, die Sensoren stets polungsrichtig mit der Zentrale zu verbinden d.h. verbinden Sie immer den „+“ Anschluss des Sensors mit dem zugehörigen „+“ Anschluss der Zentrale.

Öffnen Sie die entsprechende Klemme der Zentrale mit einem flachen Schraubenzieher, führen Sie die abisolierte Anschlussleitung ganz in die Klemme ein und schließen Sie die Klemme anschließend wieder. Verfahren Sie so paarweise mit allen verwendeten „SENSOR“-Eingängen.

Verbinden Sie das andere Ende der Anschlussleitung anschließend mit der Anschlussbuchse BU1 des zugehörigen „Rissmarken – Sensors“ (siehe Abbildung 2). Drücken Sie hierfür nacheinander von oben auf die Kontaktöffner der Anschlussbuchse BU1, führen Sie die abisolierte Anschlussleitung ein und lassen Sie den Kontaktöffner wieder los.

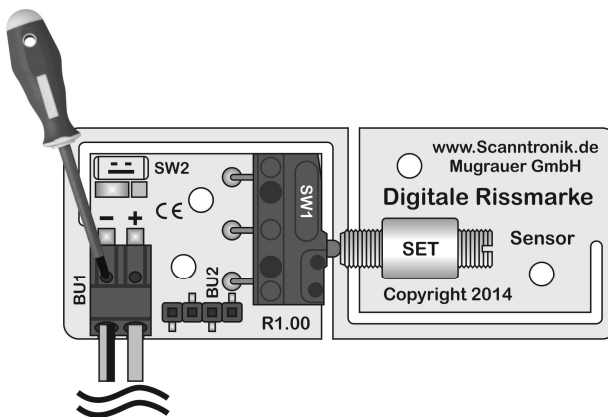


Abbildung 2: Anschluss eines „Rissmarken – Sensors“ an die Zentrale

„Alarmausgang“ der Rissmarken - Zentrale

Die „Rissmarken – Zentrale“ verfügt über einen universellen Alarmausgang an dem Sie verschiedenste externe Alarmgeber („SMS-Alarm-System“ / „Akustischer Alarmgeber“ / „Potentialfreier Signalwandler“ u.v.m.) anschließen können.

Verbinden Sie das entsprechende Alarmsystem einfach mittels 3,5mm-Stereo-Klinkenleitung mit dem „Alarmausgang“ der „Rissmarken – Zentrale“. Alle weiteren Einstellungen und Funktionen des angeschlossenen Alarmsystems entnehmen Sie bitte der zugehörigen Anleitung.

Sollten Sie den „Alarmausgang“ der Zentrale einmal anderweitig verwenden wollen, so zeigt die folgende Abbildung die genaue Kontakt-/Pinbelegung des zugehörigen Klinkensteckers.

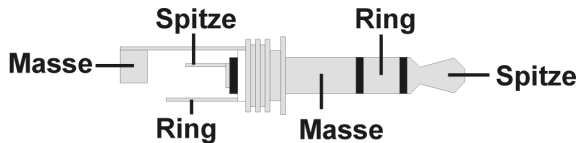


Abbildung 3: Pinbelegung des 3,5mm Stereo-Klinkensteckers

Der Masse-Kontakt repräsentiert das elektrische Bezugspotential. Der Spitzen-Kontakt liegt im Normalzustand (d.h. kein Alarm), hochohmig auf Masse. Im Alarmfall liegt am Spitzen-Kontakt in etwa die aktuelle Batteriespannung an. Der Ring-Kontakt wird nicht verwendet.

Scantronik Mugrauer GmbH

Parkstraße 38 - 85604 Zorneding

Tel.: 08106 / 22570 - Fax: 08106 / 29080

Internet: www.Scantronik.de

E-Mail: info@Scantronik.de